

## BEST PRACTICE

### PSD Berlin-Brandenburg

#### *Vertrauen und Sicherheit I. Klasse*

Bankpleiten, Rettungspläne, Vertrauensverlust – kaum ein Tag vergeht ohne neue Schlagzeilen zur Finanzmarktkrise. In unsicheren Zeiten besinnen sich die Menschen auf die guten Dinge. Und es gibt sie – z. B. im Berliner Stadtteil Friedenau. Die **PSD-Bank** steht seit mehr als 135 Jahren für Tradition und Zukunft – auch für die eigenen Mitarbeiter.

Thomas Keup berichtet:

Unter Kollegen hilft man sich gegenseitig. Das war schon am 15. Januar 1872 so, als sich in Berlin der erste Post- Spar- und Vorschussverein für die Bediensteten der kaiserlichen Reichspost gründet. Der Beginn der Erfolgsgeschichte: 427 Mitglieder legen im Verein ihre Ersparnisse an. In Not geratene Mitglieder erhalten vom Verein Vorschüsse auf ihre Bezüge. 1881 sind bereits 74% aller Postbeamten in Berlin Mitglied.

Die Selbsthilfeeinrichtung ist die Geburtsstunde der heutigen PSD-Banken. Schon 1937 schließen sich die PSD-Vereine dem Genossenschaftsverbund an, der ab 1950 als Bundesverband der Volksbanken und Raiffeisenbanken die Heimat aller Genossenschaftsbanken ist. Mit der Dreiteilung der Bundespost 1994 erlangen die rechtsfähigen, regionalen PSD-Vereine ihre Unabhängigkeit von der Postverwaltung. Fünf Jahre später folgt die Umwandlung in eingetragene Genossenschaften.

#### *PSD Bank Berlin-Brandenburg ... weitersagen!*

Heute ist die beratende Direktbank einer der führenden Anbieter für Baufinanzierungen und ein sicheres Geldinstitut für Alle. Auch am Renée-Sintenis-Platz im Berliner Stadtteil Friedenau lebt die Erfolgsgeschichte aus dem Jahr 1872 fort. In dem imposanten Gebäude des 1918 eingeweihten Kaiserlichen Postamtes I. Klasse sitzt die PSD-Bank Berlin-Brandenburg.

#### *Viele langjährige Kunden kennen die Vorstände persönlich*

Erstklassige Beziehungen haben Tradition in der Handjerystraße 34. Im ehemaligen Postamt arbeiten rd. 125 Mitarbeiter für Privatkunden aus der Hauptstadtregion. So, wie sich die PSD zur modernen Direktbank mit 1,4 Mrd. € Bilanzsumme entwickelt hat, ist auch hinter den Kulissen eine Menge geschehen. Früher begann man um 7.15 Uhr mit der Arbeit, heute gibt es die flexible Gleitzeit für alle Beschäftigten. So trägt man den Wünschen der Kunden auch intern Rechnung.

#### *Von der kleinen Revolution zur geliebten Selbstverständlichkeit*

Für die zentrale Unternehmensentwicklung wie für die Personalabteilung stellte sich mit der neuen, individuellen Arbeitszeit die Notwendigkeit einer zentralen Zeiterfassung, um Vollzeit- wie Teilzeitbeschäftigte korrekt zu entlohnen. 1997 lernt man den



Berliner Spezialisten LÜTH & DÜMCHEN kennen – und arbeitet seit nunmehr 11 Jahren vertrauensvoll zusammen – wie die Bank mit ihren Kunden.

## **Wir können als Personalabteilung einfach damit arbeiten**

Mit dem Wechsel des Rechenzentrums brauchte man bei der PSD Bank auch eine neue Lösung für das elektronische Genehmigen von Gleitzeit- und Urlaubsanträgen. Der alte Workflow stand im neuen Rechenzentrum nicht mehr zur Verfügung. Die modular erweiterbare Zeiterfassung mit HORATIO ermöglichte, Anträge sogar noch einfacher elektronisch zu bearbeiten. Damit nicht genug.

## **Schlanke Prozesse sind bei uns selbstverständlich**

Ein weiterer Wunsch der Bank war die automatische Erfassung von abwesenden Kolleginnen und Kollegen. Der Sonderwunsch ist heute ein selbstverständlicher Baustein, verbunden mit der Möglichkeit für Vorgesetzte wie Mitarbeiter, jederzeit zu sehen, wer im Haus ist und wer nicht. Auch für die Mitarbeiterinnen in der Personalabteilung bringt die schnelle Übersicht eine Menge Vorteile – bis hin zur einfachen Korrektur von Einträgen.

## **Gemeinsam Zukunft gestalten – auch für die Mitarbeiter**

Bei der PSD Bank Berlin-Brandenburg hat die Zukunft bereits begonnen. Statt mit herkömmlichen Chipkarten in Brief- oder Handtasche haben die Beschäftigten einen kleinen Chip z. B. an ihrem Schlüsselbund. Damit öffnet sich nicht nur die Haustür, damit loggen sich die Banker auch zur Zeiterfassung ein. Zu Hause vergessene Mitarbeiterkarten gehören hier schon fast der Vergangenheit an.

## **Der Mitarbeiter möchte es einfach bedienen können**

Die neueste Errungenschaft des ehemaligen Spar- und Darlehensvereins der Postbeschäftigten ist eine langfristige Abwesenheits- und Urlaubsplanung. So können Mitarbeiter schon mal die nächste Urlaubsreise planen und anschließend mit Kollegen und Abteilungsleitern abstimmen. Flexibilität, wie sie vor ein paar Jahren noch nahezu undenkbar schien.

Mittlerweile denkt man bei der PSD Bank an der Handjerystraße in Berlin-Friedenau schon über die nächsten Möglichkeiten nach. Ein Beispiel: Der Offline-Türknauf mit speziellen Rechten für sicherheitsrelevante Bereiche. Ohne Kabel durch das Haus verlegen zu müssen, können sensible Räume besonders gesichert werden. Die entsprechenden Zutrittsrechte sind im bereits bekannten Chip am Büroschlüssel verborgen.

## **Gleich und Gleich gesellt sich gern**

Fragt man die Verantwortlichen in der Unternehmensentwicklung und der IT-Abteilung, was sie an der mehr als 10-jährigen Zusammenarbeit mit ihrem Berliner Zeiterfassungs- und Zutrittsspezialisten begeistert, erhält man eine klare Antwort: Es ist das persönliche und partnerschaftliche Verhältnis, das man besonders schätzt. Aber das wundert einen nicht wirklich, wenn man die persönliche und partnerschaftliche Bank im ehemaligen kaiserlichen Postamt kennenlernt.

Weitere Informationen unter  
[www.psd-berlin-brandenburg.de](http://www.psd-berlin-brandenburg.de) und  
[www.simago.eu](http://www.simago.eu).

